

Turner ohne Fortuna an der Platte

Tischtennis-Spieler des TV Hersbruck verlieren zweites Saisonspiel beim TSV Altenfurt

HERSBRUCK (hg) – Durch eine unglückliche 4:9-Auswärtsniederlage beim Tabellenvierten TSV Altenfurt muss der TV 61 Hersbruck seine Ambitionen auf die Vize-meisterschaft in der 3. Bezirksliga Ost zurückstellen. Durch souveräne Siege im Derby gegen den TSV Lauf II (9:0) und beim TV Nürnberg 1860 Jahn-Schweinau II (9:2) bleiben die Turner dennoch vor dem TSV Altenfurt auf dem dritten Tabellenplatz.

Entsetzen machte sich breit, als sich innerhalb weniger Sekunden die Glücksgöttin Fortuna gleich zweimal auf die Seite der Altenfurter schlug. Gleich sieben Matchbälle verpasste Siggie Lontke gegen Altenfurts Spitzenspieler Götz und verlor in einem hochklassigen, dramatischen Spiel nach einer 2:1-Führung die letzten beiden Sätze 17:19 und 10:12. Nahezu zeitgleich unterlag Alexander Ertl am Nachbartisch seinem Rivalen im fünften und entscheidenden Satz mit 9:11. Das bedeutete für die Turner einen 0:5-Rückstand, da bereits alle drei Eingangsdoppel verloren gingen.

Routiniers mit Verlass

Fortan sollte das Hersbrucker Sextett das Spiel wenigstens ausgeglichen gestalten können: Siege von Bernd Wahler, Henning Gundelach, Herbert Wendler und Alexander Ertl wurden jedoch postwendend durch die hochmotivierten Nürnberger Vorstädter – unterstützt durch eine euphorisierte Fanschar – wieder ausgeglichen. Besonders bitter für die Turner gestalteten sich im zweiten Einzeldurchgang die erneuten Fünf-Satz-Niederlagen von Paul Vogt und Siggie Lontke. Somit gingen ausnahmslos alle fünf Entscheidungssätze des dreistündigen Matches an die Altenfurter – die 4:9-Niederlage nahm seinen Lauf.

Tags darauf galt es, gegen die Reserve des TV Nürnberg Jahn-Schweinau wieder auf die Erfolgspur zu wechseln. Hochkonzentriert



Siggie Lontke war besonders von der Missgunst Fortunas betroffen: Trotz einer Topleistung und deutlicher Vorteile gingen beide Einzel beim 4:9 unglücklich an die Altenfurter. Gegen den TV Jahn II gewann Lontke souverän beide Einzel und brachte die Turner wieder in die Erfolgspur.

Foto: Armin Tauber

ging der TV 61 das Spiel an und gewann dieses Mal alle drei Eingangsdoppel. „Das sieht doch schon ganz anders aus“, äußerte sich Wendler zuversichtlich und sollte damit Recht behalten.

Denn dieses Mal setzten sich die Routiniers Lontke, Wendler und Gundelach in ihren Entscheidungssätzen durch und ließen keine Zweifel am Sieg der Turner aufkommen.

Vogt, Ertl und nochmals Lontke machten mit ihren Erfolgen schließlich den Sack zum 9:2-Sieg zu.

Das mit Spannung erwartete Derby im ersten Rückrundenspiel gegen die Reserve des TSV Lauf hingegen erwies sich für das Hersbrucker Tischtennisextett als leichter Trainingsabend. Die ohne Nr.1 und Nr. 2 angetretenen Gäste traten zudem mit zwei verletzten Spielern an und

blieben beim 9:0 der Turner ohne jegliche Chance.

Der TV 61 steht nun mit 17:7-Punkten auf dem dritten Tabellenplatz und fährt am nächsten Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr zum Tabellenfünften TSV Katzwang. Dass es wiederum ein schweres Auswärtsspiel für die Turner werden dürfte, deutet der 9:7-Erfolg des TSV Katzwang gegen den TSV Altenfurt an.